Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 47

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Druckfehler der Woche

Versunkene Stadt entdeckt

(AFP) Im Iznik-See in der Türkei haben Froschmänner der Marine eine versunkene Stadt entdeckt. Sie haben Statuten und andere Gegenstände an die Oberfläche gebracht. Eine archäologische Mission wird

In der «Thurgauer Arbeiterzeitung» gefunden von W. Sch., Zürich

Der Corner

«Der 20. Oktober und der Besuch der sowjetischen Kosmonauten haben viel Gemeinsames», schrieb die (Ost-)‹Berliner Zeitung›. Am genannten Tag wurde im sogenannten Staat das sogenannte Parlament mit vorbereiteter Einheitsliste ‹gewählt›, genau wie zu Adolfs Zeiten. Um die ‹Wahl›-Stimmung zu heben, hat Walter Ulbricht von Nikita Chruschtschow die Valentina Tereschkowa und den Jurij Gagarin ausgeliehen – drei Tage vor der ‹Wahl›. Er hoffte wohl, vor lauter Kosmonautik würden die Fragen nach der Entstalinisierung und nach der Reisefreiheit, die zum hellen Entsetzen der roten Funktionäre in vielen Wahlversammlungen vorgebracht worden waren, verstummen.

Wie wär's, wenn wir versuchten, bei den Nationalratswahlen in vier Jahren mit einem Länderspielsieg unserer Nationaltschutter Wahlfieber zu erregen?

left Back

Musikalisches

Ein Teenager betritt die Schallplattenhandlung und verlangt: «Ich möchte die Platte ‹La mer›.»

Der Verkäufer fragt: «Welche? Von Charles Trenet oder von Claude Debussy?»

Der Teenager ist unentschlossen: «Welcher singt es denn besser?» *

Anliegen

Immer mehr wird es Mode, jede Bagatelle zu einem ‹Problem› aufzubauschen; immer mehr Mitmenschen, die ein paar oft mehr als schlichte Kleinigkeiten an den Mann zu bringen haben oder an den Mann bringen möchten, reden und schreiben wichtig von einem dringenden ‹Anliegen›. Und mitunter entdeckt man gar, daß beim einen und andern ‹Anliegen› und ‹Anlügen› verflixt nahe beieinanderliegen. BD

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA

Zwischen Himmel und Hölle

Tragödie von Max Mumenthaler

Zwischen Himmel und Hölle,
der Mensch glaubt es kaum,
steht manchmal nichts weiter
als höchstens ein Baum.

Da will der Fritz Schnellmann
von Dings nach Dawil
und wäre am liebsten
schon gestern am Ziel.

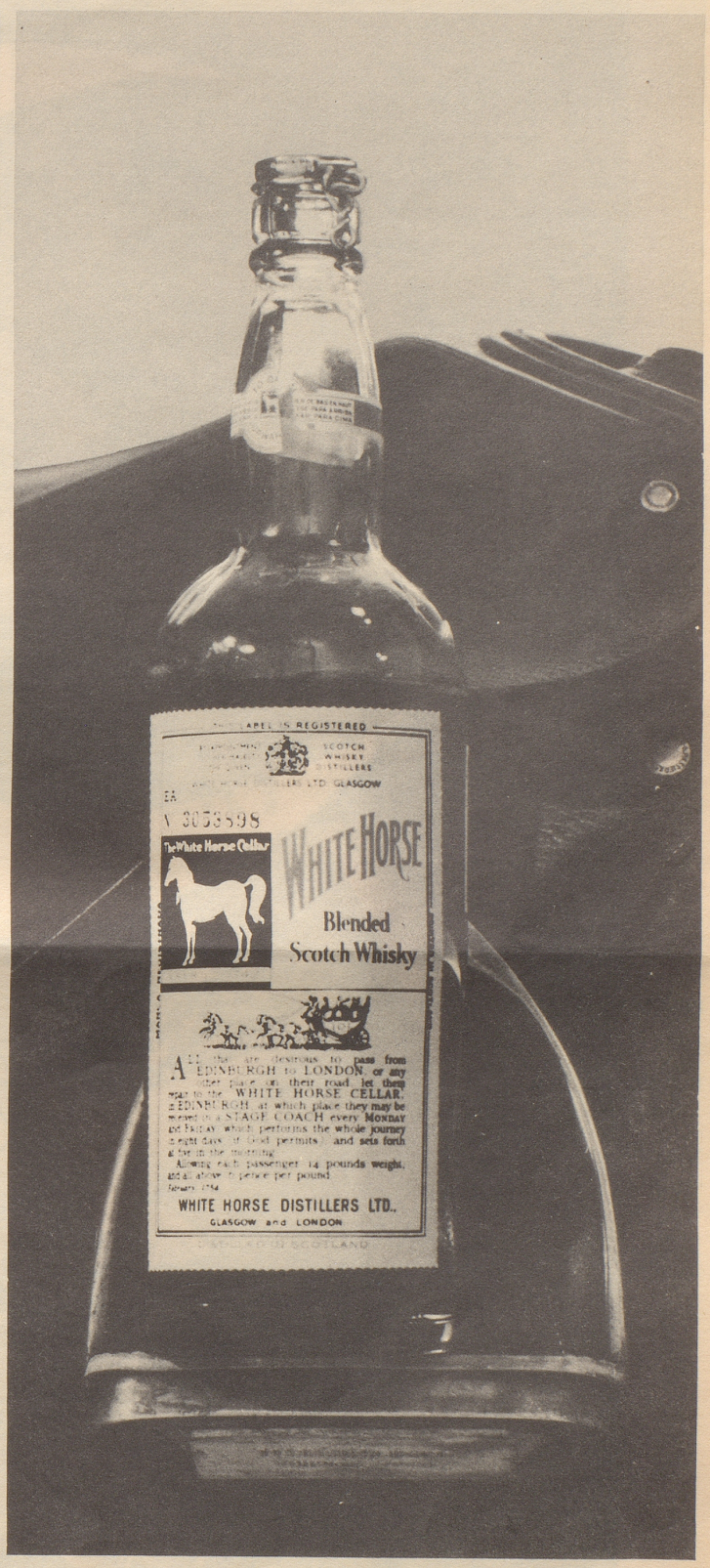
Er tritt auf den Knebel,
es heult der Motor,
es pfeifen die Reifen,
der Wagen schnellt vor!

Das Tempo ist Nektar,
es prickelt im Blut,
der Fritz ist im Himmel,
wie herrlich das tut.

Er löffelt den Asphalt
und füllt sich den Bauch,
da kommt eine Kurve,
ein andrer kommt auch.

Am Baum ist der Himmel
auf einmal vorbei,
und jenseits ist Hölle
und Hilfegeschrei.

Das Gritli im Sternen
verzappelt jetzt fast,
es wartet vergebens
auf Fritzen, den Gast!



Scotch Whisky

WHITE HORSE

Satteln wir auf White Horse ...
er ist massgebend für Whiskykenner